

Was bedeutet Verantwortung?

DIE KUNST, SICHERE WERTE ZU SCHAFFEN.

ZWISCHENBERICHT 1.–3. QUARTAL 2010
VIENNA INSURANCE GROUP



VIENNA INSURANCE GROUP
Wiener Versicherung Gruppe

INHALT:

- 3 Vorwort
- 4 **Lagebericht**
- 7 Aktuelles & Ausblick
- 8 Kapitalmarkt & Investor Relations
- 9 Aktie
- 10 **Konzernzwischenabschluss**
- 23 **Erklärung des Vorstandes**

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

In Österreich, dem größten Markt der Vienna Insurance Group, sehen wir gerade die Verschärfung einer Entwicklung, die wir schon seit längerem beobachten. Aufgrund der demografischen Struktur der Bevölkerung nehmen die älteren Personen deutlich an Zahl zu. Damit geht bei vielen auch der Bedarf an Unterstützung von außen einher und führt dazu, dass immer mehr Menschen pflegebedürftig werden. Für das Gesundheitswesen bedeutet dies eine enorme Herausforderung, da diese Pflegeleistungen mit sehr hohen Kosten verbunden sind.



Seit langem versuchen wir die Bürger des Landes auf die Sinnhaftigkeit einer zusätzlichen Pflegeversicherung aufmerksam zu machen. Österreich zeichnet sich durch ein hervorragendes Sozialversicherungssystem aus, jedoch ist es sehr sinnvoll, neben einer privaten Pensionsvorsorge auch verstärkt an die Notwendigkeit einer Pflegeversicherung zu denken. Wir bieten daher die entsprechenden Produkte an, derzeit noch vor allem in Österreich. Aber auch die Länder in Zentral- und Osteuropa

stehen ähnlichen Herausforderungen gegenüber und die private Vorsorge wird dort ebenso rapide zunehmen müssen.

Für die Vienna Insurance Group besteht damit in den nächsten Jahren ein großes Geschäftspotenzial. Wir sehen uns als umfassenden Anbieter von Vorsorgeprodukten für unsere Kunden – in den Bereichen Gesundheit, Pension und Pflege.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen ein Bild über den Geschäftsverlauf der Vienna Insurance Group in den ersten neun Monaten 2010 geben. Wir konnten die verrechneten Prämien um 7,1% auf über EUR 6,5 Mrd. steigern, wobei die Lebensversicherung mit einem Zuwachs von 16,6% besonders hervorzuheben ist. Unsere gute geografische Diversifikation kommt uns in CEE zugute, wo die Märkte eine sehr unterschiedliche Dynamik zeigen. So erzielten wir beispielsweise in Polen trotz Portfolioberichtigung eine Steigerung der Prämien um über 30%, was die Marktentwicklung in Rumänien mehr als ausgleicht. Der Gewinn vor Steuern konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 10,9% auf EUR 377,7 Mio. gesteigert werden.

Mit diesen Zahlen können wir unser Versprechen, auch heuer wieder einen Ergebniszuwachs zu erzielen, einlösen.

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'G. Geyer'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Günther Geyer

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

In den ersten drei Quartalen 2010 erzielte der Konzern Vienna Insurance Group verrechnete, konsolidierte Prämien von insgesamt EUR 6,5 Mrd. und damit im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Plus von 7,1%.

**Konzernprämien um
rund 7% gesteigert**

**Gewinn vor Steuern
um rund 11% erhöht**

**Anhaltend kräftiges Wachstum
in der Lebensversicherung**

**Ausbau der soliden
Kapitalausstattung**

Mit einem konsolidierten Konzerngewinn vor Steuern von EUR 377,7 Mio. setzt die Vienna Insurance Group die kontinuierliche Ergebnisentwicklung mit einer beachtlichen Steigerung von 10,9% fort.

Die Combined Ratio des Konzerns (netto, das heißt nach Rückversicherung, ohne Berücksichtigung von Veranlagungsträgern) belief sich auf 98,2% und lag damit – trotz einer Erhöhung durch die Naturkatastrophen – weiterhin unter der 100%-Marke. In Summe beliefen sich diese Schäden (vor Rückversicherung) – insbesondere in Österreich, der Tschechischen Republik, Polen und Rumänien – auf mehr als EUR 180 Mio.

Das Finanzergebnis des Konzerns belief sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres auf EUR 895,7 Mio. und konnte somit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 23,2% gesteigert werden.

Die Kapitalanlagen des Konzerns betragen zum 30. September 2010 EUR 27,7 Mrd. und stiegen somit im Vergleich zum Jahresende 2009 um 6,9%. Das Eigenkapital des Konzerns stieg um 6,2% auf insgesamt EUR 4,9 Mrd.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

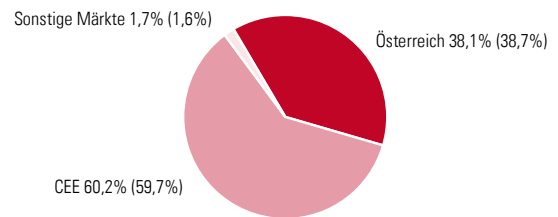
Schaden- und Unfallversicherung

In Summe erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment mit verrechneten Prämien von EUR 3,4 Mrd. ein Plus von 0,3%. Auf Basis der abgegrenzten Prämien erzielte der Konzern ein Plus von 4,7%.

Auf den CEE-Märkten erwirtschaftete die Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 2,0 Mrd. und damit ein Plus von 1,2%. In den Nicht-CEE-Märkten betragen die verrechneten

Prämien im Segment Schaden- und Unfallversicherung EUR 1,3 Mrd. In Österreich erzielten die Konzerngesellschaften Prämien von EUR 1,3 Mrd. In Deutschland stiegen die Prämien um 2,2% auf insgesamt EUR 55,0 Mio.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG 1.-3. QUARTAL 2010



Werte für 1.-3. Quartal 2009 in Klammer

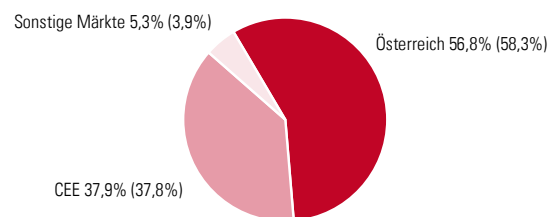
Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in diesem Segment Prämien von insgesamt EUR 2,9 Mrd. und damit ein kräftiges Plus von 16,6%.

In der Lebensversicherung erwirtschaftete der Konzern auf den CEE-Märkten ein signifikantes Wachstum von 16,8%, die Prämien wurden auf EUR 1,1 Mrd. gesteigert. Mit einem Wachstum von insgesamt 47,6% leistete die Sparkassen Versicherungsgruppe einen signifikanten Beitrag zur äußerst erfreulichen Entwicklung in diesem Segment. In Nicht-CEE erzielte der Konzern Prämien von insgesamt EUR 1,8 Mrd. und damit eine deutliche Steigerung von 16,5%.

In Österreich stiegen die Prämien in diesem Segment um 13,6% auf insgesamt EUR 1,7 Mrd. In Deutschland und Liechtenstein erwirtschafteten die Konzerngesellschaften mit Prämien von EUR 156,3 Mio. ein Wachstum von 59,2%.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG 1.-3. QUARTAL 2010



Werte für 1.-3. Quartal 2009 in Klammer

Krankenversicherung

Mit Prämien von EUR 245,8 Mio. erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment ein Plus von 1,7%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres erwirtschaftete die Vienna Insurance Group in Österreich verrechnete Prämien von EUR 3,2 Mrd. und damit ein Plus von 6,2%. Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung erzielte der Konzern Prämien von EUR 1,3 Mrd. In der Lebensversicherung erreichte der Konzern mit einem kräftigen Plus von 13,6% verrechnete Prämien von EUR 1,7 Mrd.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 180,6 Mio.

Die Combined Ratio lag bei 96,9%.

Tschechische Republik

Insgesamt erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Tschechischen Republik mit verrechneten Prämien von EUR 1,3 Mrd. ein deutliches Plus von 7,6%.

Im Bereich Nichtleben betrug die verrechneten Prämien EUR 759,3 Mio. Mit einem deutlichen Wachstum von 27,7% stiegen die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung auf insgesamt EUR 530,8 Mio.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 103,7 Mio. und stieg damit um 5,4%.

Die Combined Ratio belief sich in den ersten drei Quartalen 2010 auf 95,2%.

Slowakei

Mit verrechneten Prämien von insgesamt EUR 478,5 Mio. erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei ein Plus von 1,9%.

Im Segment Nichtleben erwirtschaftete der Konzern verrechnete Prämien von EUR 232,1 Mio. In der Lebensversicherung wuchsen die verrechneten Prämien deutlich um 15,6% auf EUR 246,4 Mio.

Der Gewinn vor Steuern stieg erfreulich von EUR 16,1 Mio. auf insgesamt EUR 29,0 Mio.

Die Combined Ratio konnte um 2,5%-Punkte auf 91,7% gesenkt werden.

Polen

Die verrechneten Prämien stiegen in den ersten drei Quartalen 2010 insgesamt um erfreuliche 31,7% auf EUR 534,5 Mio. Im Bereich Nichtleben erzielten die polnischen Konzerngesellschaften ein deutliches Plus von 48,1% und damit verrechnete Prämien von EUR 410,8 Mio. In der Lebensversicherung erwirtschaftete der Konzern verrechnete Prämien von EUR 123,7 Mio.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 17,8 Mio.

Die Combined Ratio belief sich durch die Schäden aus Naturkatastrophen auf über 100%.

Rumänien

Insgesamt erreichte die Vienna Insurance Group in Rumänien verrechnete Prämien von EUR 396,6 Mio. Im Zuge der ertragsorientierten Umstrukturierung des Portfolios ergab sich ein Rückgang bei den Prämien.

Im Bereich Nichtleben wurden verrechnete Prämien von EUR 326,5 Mio. erzielt. In der Lebensversicherung erwirtschaftete der Konzern mit verrechneten Prämien von EUR 70,1 Mio. eine deutliche Steigerung von 17,5%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 25,9 Mio. und stieg damit um 56,1%.

Die Combined Ratio betrug aufgrund der Entwicklung der Schäden über 100%.

Der Verkauf der rumänischen Lebensversicherung Omnisig Asigurari de Viata an die französische Versicherung AXA wurde Mitte des Jahres abgeschlossen. Die VIG konzentriert sich in diesem Marktsegment auf die Entwicklung der BCR Asigurari de Viata und Asirom.

Übrige CEE-Märkte

Das Segment „Übrige CEE“ umfasst die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ungarn, Ukraine sowie die drei baltischen Staaten.

Die Vienna Insurance Group erzielte in diesem Segment verrechnete Prämien von insgesamt EUR 433,9 Mio. und damit eine Steigerung von 3,6%. Auf den Bereich Nichtleben entfielen mit einer Steigerung von 3,0% verrechnete Prämien von EUR 290,7 Mio. In der Lebensversicherung erzielte der Konzern mit einem Plus von 4,7% verrechnete Prämien von EUR 143,2 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 4,8 Mio.

Sonstige Märkte

In Deutschland und Liechtenstein erwirtschafteten die Konzerngesellschaften verrechnete Prämien von EUR 211,3 Mio. und damit ein klares Plus von 39,0%.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 15,9 Mio.

Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	30.9.2010	30.9.2009	30.9.2010	30.9.2009
in Mio. EUR				
Österreich	3.193,5	3.005,6	180,6	184,2
Tschechische Republik	1.290,1	1.198,5	103,7	98,4
Slowakei	478,5	469,4	29,0	16,1
Polen	534,5	405,8	17,8	19,5
Rumänien	396,6	455,9	25,9	16,6
Übrige CEE-Märkte	433,9	418,8	4,8	-4,7
Sonstige Märkte	211,3	152,0	15,9	10,5
Gesamt	6.538,3	6.106,0	377,7	340,5

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 3. QUARTAL 2010

Die Vienna Insurance Group erreichte im 3. Quartal 2010 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 1,9 Mrd. eine Steigerung von 5,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Finanzergebnis (exkl. at equity bewerteten Unternehmen) belief sich im 3. Quartal 2010 auf EUR 248,1 Mio.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betrugen im 3. Quartal 2010 EUR 1.588,3 Mio. Der Betriebsaufwand stieg um 4,5% auf EUR 425,5 Mio.

Im 3. Quartal 2010 verzeichnete die Vienna Insurance Group einen Gewinn vor Steuern in der Höhe von EUR 122,1 Mio. Dies entspricht einem Plus von 10,8% im Vergleich zum 3. Quartal 2009.

AKTUELLES & AUSBLICK

VIG Montenegro

Lebensversicherungskonzession in Montenegro erteilt

Mit der Erteilung der Lebensversicherungskonzession für die Wiener Städtische zivotno osiguranje Podgorica a.d. durch die montenegrinischen Behörden setzt die Vienna Insurance Group den Markteintritt in diesem Land fort. Mit dieser Entscheidung kann die Aufnahme des Vertriebs der Versicherungsprodukte, der mit dem Partner Erste Group und über Makler geplant ist, vorbereitet werden. Damit erweitert die Vienna Insurance Group ihr geografisches Netzwerk auf insgesamt 24 Länder Zentral- und Osteuropas.

VIG Türkei

Anteilswerb von 10% an der Ray Sigorta

Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe hat mit der Dogan Sirketler Grubu Holding S.A. (Dogan Gruppe) die Vereinbarung getroffen, einen Anteil von rund 10% am türkischen Sachversicherer Ray Sigorta von der Dogan Gruppe zu erwerben. Darüber hinaus hält die TBIH Financial Services Group N.V. (TBIH), die im Mehrheitseigentum der Vienna Insurance Group steht, einen Anteil von rund 84,3% an der Ray Sigorta.

Der Eintritt der Vienna Insurance Group am türkischen Versicherungsmarkt erfolgte über die TBIH bereits im Jahr 2007. Die Ray Sigorta ist eine börsennotierte türkische Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Istanbul und beschäftigt rund 260 Mitarbeiter. Die 1958 gegründete Gesellschaft ist im Nichtlebensbereich mit Schwerpunkt Kfz-Versicherungen aktiv. Mit acht Landesdirektionen und einem Netzwerk von rund 800 Maklern und Agenten verfügt die Ray Sigorta über eine gut ausgebaute Vertriebsstruktur.

VIG Albanien

Wachstumsschritt durch Erwerb der Interalkanian

Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe hat am 21. Oktober 2010 in Tirana den Vertrag über den Erwerb der albanischen Versicherungsgesellschaft Interalkanian SHA unterzeichnet.

Die Interalkanian wurde im Jahr 2004 gegründet und ist als Nummer 3 auf dem Nichtlebensversicherungsmarkt vor allem im Segment Kfz-Versicherung tätig. Mit einem Gesamtmarktanteil von rund 10% hält die Interalkanian insgesamt die vierte Position auf dem albanischen Markt. Im Geschäftsjahr 2009 betrug das Prämienvolumen rund EUR 6,1 Mio., das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund EUR 0,6 Mio. Die Interalkanian unterhält 34 Vertriebsbüros in den größeren Städten des Landes und beschäftigt 132 Mitarbeiter.

Im Zuge der Transaktion übernimmt die Vienna Insurance Group 75% der Anteile plus eine Aktie der Gesellschaft. Die Vienna Insurance Group ist mit der Nichtlebensversicherung Sigma SHA bereits seit dem Jahr 2007 in Albanien aktiv. Durch den Erwerb der Interalkanian erhöht der Konzern seinen Marktanteil auf rund 25% und nimmt den zweiten Marktrang ein. Die Akquisition erfolgt vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen.

AUSBLICK

Der angestrebte Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von zumindest 10% und ein Anstieg der Prämien im einstelligen Prozentbereich sollte für das laufende Geschäftsjahr wie geplant erreicht werden. Hintergrund dafür sind die nachhaltige Entwicklung des Konzerns auf den Kernmärkten in Zentral- und Osteuropa sowie die Wirkung der konzernweiten, effizienzsteigernden Maßnahmen.

Das Management der Vienna Insurance Group geht davon aus, dass sich diese Trends auch im Jahr 2011 fortsetzen. Daher wird für das Jahr 2011 eine erneute Steigerung des Gewinns vor Steuern von rund 10% bei einer Steigerung des Prämienvolumens im einstelligen Prozentbereich erwartet. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Nach einer durchwachsenen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte war die Kapitalmarktentwicklung im laufenden Jahr insgesamt von einer positiven Stimmung geprägt. Nach starken Kursgewinnen zu Jahresbeginn kam es zu heftigen Rückschlägen an den internationalen Börsen. Im Mittelpunkt des Investoreninteresses standen insbesondere die Staatsverschuldungen einiger vorwiegend südeuropäischer EU-Mitgliedsländer. So wurden innerhalb weniger Wochen die Jahresgewinne an den Börsen wieder abgegeben. Die überwiegend positiv überraschende Berichtssaison verhalf den Kapitalmärkten im weiteren Verlauf zu einer Trendumkehr und führte über die Sommermonate zu einer starken Kurserholung. Zusätzliche Unterstützung für die Aktienmarktentwicklung kam von der Konjunkturfront. In Europa zeichnet sich eine rascher als erwartete Erholung – angetrieben von Deutschland – der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Dies reflektiert sich in starken Zuwächsen bei den Auftragseingängen der Industrie sowie im Einzelhandel. Auch der ifo-Geschäftsklimaindex liegt derzeit auf dem höchsten Stand seit 20 Jahren. Diese positiven Signale veranlassten die europäische Zentralbank sogar, das Wirtschaftswachstum für die Jahre 2010 und 2011 in der Eurozone von durchschnittlich 1,0% bzw. 1,2% auf 1,6% bzw. 1,4% anzuheben.

Bei den international beachteten Börseindizes spiegelten sich die positiven Konjunkturssignale in steigenden Kursen wider. So legte der amerikanische Dow Jones Industrials Index (in USD) im 3. Quartal 2010 um 10,4% bzw. um 3,5% seit Jahresanfang zu und schloss mit 10.778,05 Punkten. Der europäische Benchmarkindex Eurostoxx 50 konnte im 3. Quartal die Kursverluste aus dem 1. Halbjahr nicht ganz wettmachen und weist seit dem Jahresbeginn ein Minus von 7,4% aus. Mit -11,2% ist die Performance des japanischen Leitindex Nikkei 225 (in JPY) in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres ebenfalls negativ.

Deutlich besser entwickelten sich die CEE-Börsen. Der in Euro berechnete CECE-Index wies mit einem Indexstand von 2.045,12 Punkten einen Kursgewinn von beinahe 12% aus. Insbesondere die optimistischen wirtschaftlichen Aussichten, niedrige Verschuldensquoten und geringe Budgetdefizite sind für diese Entwicklung verantwortlich.

Wiener Börse

Die Wiener Börse konnte entgegen den internationalen Vorgaben seit Jahresbeginn um 1,8% auf 2.541,63 Punkte zulegen. Für positive Impulse sorgten die vielversprechende heimische Berichtssaison sowie die guten Konjunkturaussichten für die CEE-Region.

INVESTOR RELATIONS

In den Monaten September und Oktober nahm die Vienna Insurance Group an den Bankenkonzferenzen von Keefe, Bruyette & Woods und der Bank of America Merrill Lynch CEO Conference in London sowie an der Erste Group Bank-Konferenz in Stegersbach teil. Die Nachfrage der Investoren an Meetings mit dem Management war bei allen drei Veranstaltungen sehr groß. Fragen betreffend der neuen, zu erwartenden Eigenkapitalvorschriften wurden ebenso mit dem Vorstand diskutiert wie die Wachstumstrends in den CEE-Kernmärkten der VIG. Durch die vielen Naturkatastrophen in den vergangenen Monaten waren natürlich auch die Schadensentwicklung und die Auswirkungen auf das Ergebnis von Interesse.

Im Rahmen einer mehrtägigen Roadshow, die beginnend in Toronto über Boston nach New York führte, wurden einerseits bestehende Aktionäre der Vienna Insurance Group angesprochen und andererseits gezielt neue und potenzielle Investoren kontaktiert, die erstmals einen Einblick in Strategie und Positionierung der VIG vom Management erhielten. In den Terminen thematisierte der Vorstand auch die Langfristigkeit des Versicherungsgeschäfts und erläuterte, dass der wirtschaftliche Zyklus bei Versicherungen gegenüber anderen Branchen etwas nachgelagert verläuft. Erfreulich war das nach längerem Zögern in Bezug auf Investments in CEE insgesamt spürbar gestiegene Interesse an der Vienna Insurance Group in den USA. Schließlich wurde wie im vergangenen Jahr auch heuer wieder eine Roadshow nach Genf und Brüssel veranstaltet.

Die geplanten Termine der weiteren IR-Aktivitäten bis zum Jahresende werden gemeinsam mit den dazugehörigen Präsentationsunterlagen auf der Website www.vig.com/ir unter Events immer aktuell veröffentlicht.

Keine Veränderungen gab es im Vergleich zum Halbjahr bei den publizierten Empfehlungen der Analysten zur Vienna Insurance Group. Das durchschnittliche Kursziel liegt nach wie vor bei EUR 42,00 je Aktie.

AKTIE

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1.-3. Quartal 2010

Höchstkurs	EUR	39,81
Tiefstkurs	EUR	30,84
Ultimokurs	EUR	39,43
Marktkapitalisierung	EUR	5,05 Mrd.
Dividende 2009	EUR	0,90
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,06 Mio.

*Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Performance der VIG-Aktie

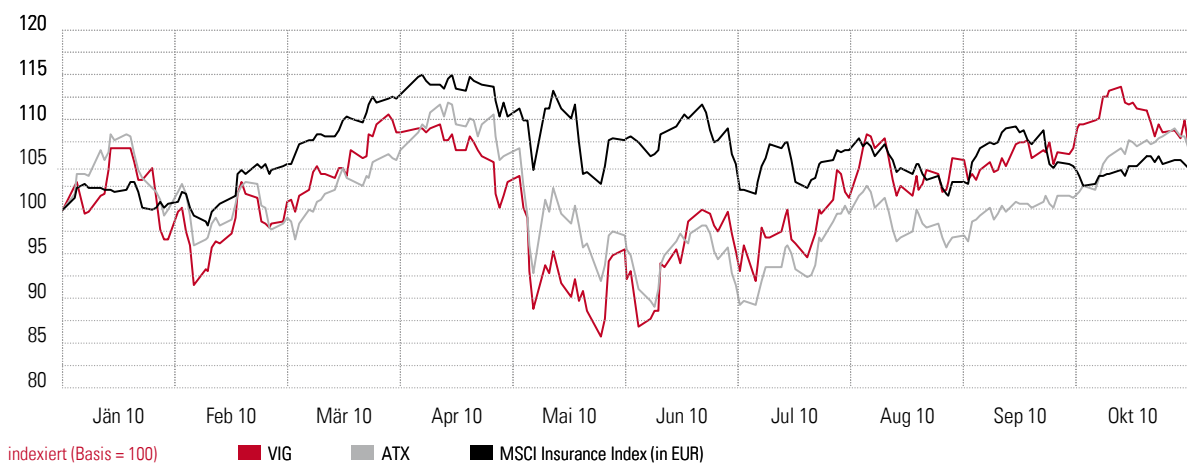
Für Aktionäre der Vienna Insurance Group verlief das aktuelle Jahr zufriedenstellend. So wies die Aktie per Ende des 3. Quartals eine positive Performance von ca. 10% aus. Nach starken Kursgewinnen zu Beginn des Jahres führte die danach herrschende nervöse Investorenstimmung zum vorläufigen Jahrestief von EUR 30,84 am 25. Mai 2010. Im weiteren Verlauf verhalfen die positiven internationalen Vorgaben bis zum Ende des 3. Quartals zu Zugewinnen von rund 28%.

Finanzkalender 2011*

Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2010	25. Jänner 2011
Jahresergebnis 2010 und Embedded Value	31. März 2011
Hauptversammlung	6. Mai 2011
Ex-Dividenden-Tag	16. Mai 2011
Dividenden-Zahltag	16. Mai 2011
Ergebnis 1. Quartal 2011	17. Mai 2011
Ergebnis 1. Halbjahr 2011	18. August 2011
Ergebnis 1.-3. Quartal 2011	15. November 2011

*vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR)
1. Jänner 2010 bis 29. Oktober 2010



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2010

AKTIVA	30.9.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.782.342	1.754.694
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	99.174	81.149
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	157.922	139.573
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.039.438	1.975.416
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	3.313.732	3.301.248
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	119.442	115.859
III. Finanzinstrumente	24.242.555	22.476.944
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.685.864	4.713.204
b) Sonstige Wertpapiere	19.556.691	17.763.740
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.049.384	2.890.314
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	15.124.955	13.514.370
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	1.382.352	1.359.056
Summe Kapitalanlagen	27.675.729	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.293.170	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.339.422	1.117.237
E. Forderungen	1.664.281	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	92.637	110.806
G. Aktive Steuerabgrenzung	109.932	122.329
H. Übrige Aktiva	363.584	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	420.777	484.523
Summe AKTIVA	38.998.970	36.272.265

* inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2010

PASSIVA	30.9.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.614.273	1.478.447
V. Übrige Rücklagen	259.469	123.341
VI. Nicht beherrschende Anteile	306.531	289.293
Summe Eigenkapital	4.917.765	4.628.573
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	545.753	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.276.990	1.120.066
II. Deckungsrückstellung	18.123.498	17.347.996
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.872.499	3.471.984
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	56.620	54.150
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	1.075.865	559.140
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	28.542	24.921
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	24.434.014	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.114.836	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	297.376	298.402
II. Sonstige Rückstellungen	278.602	286.499
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	575.978	584.901
F. Verbindlichkeiten	2.946.654	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	75.619	112.351
H. Passive Steuerabgrenzung	169.379	160.035
I. Übrige Passiva	218.972	234.394
Summe PASSIVA	38.998.970	36.272.265

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2010 und 2009

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rücklagen	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht- beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2009	132.887	2.109.003	245.602	1.423.144	-38.763	3.871.873	266.917	4.138.790
Änderungen								
Beteiligungsquoten	0	0	0	-682	0	-682	-2.770	-3.452
Kapitalerhöhung	0	0	250.000	0	0	250.000	0	250.000
Gesamtergebnis	0	0	0	263.082	185.298	448.380	23.805	472.185
Dividendenzahlung	0	0	0	-173.608	0	-173.608	-1.016	-174.624
Stand am 30. September 2009	132.887	2.109.003	495.602	1.511.936	146.535	4.395.963	286.936	4.682.899
Stand am 1. Jänner 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.478.447	123.341	4.339.280	289.293	4.628.573
Änderungen								
Beteiligungsquoten	0	0	0	74	0	74	2.558	2.632
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	290.952	136.128	427.080	24.843	451.923
Dividendenzahlung	0	0	0	-155.200	0	-155.200	-10.163	-165.363
Stand am 30. September 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.614.273	259.469	4.611.234	306.531	4.917.765

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. September 2010
(inklusive Vergleichsperiode)

1.1.-30.9.2010

1.1.-30.9.2009

in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	6.538.344	6.106.001
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-561.038	-653.311
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	5.977.306	5.452.690
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	-81.529	-102.934
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	23.614	24.534
Abgegrenzte Prämien	5.919.391	5.374.290
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.264.151	1.334.455
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-375.585	-613.851
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	888.566	720.604
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	7.135	6.601
Sonstige Erträge	108.974	85.551
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-5.422.301	-4.853.951
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	417.461	439.942
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.004.840	-4.414.009
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-1.127.625	-1.038.831
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-262.071	-279.942
Rückversicherungsprovisionen	78.388	87.895
Summe Betriebsaufwand	-1.311.308	-1.230.878
Sonstige Aufwendungen	-230.172	-201.658
Gewinn vor Steuern	377.746	340.501
Steueraufwand	-67.476	-59.603
Periodenüberschuss	310.270	280.898
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>290.952</i>	<i>263.082</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>19.318</i>	<i>17.816</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)	3,03	2,74

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. September 2010
(inklusive Vergleichsperiode)

1.7.-30.9.2010

1.7.-30.9.2009

in TEUR

	1.7.-30.9.2010	1.7.-30.9.2009
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.949.744	1.854.864
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-118.709	-188.589
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	1.831.035	1.666.275
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	150.216	147.912
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	-62.125	-52.696
Abgegrenzte Prämien	1.919.126	1.761.491
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	420.529	407.520
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-172.467	-153.760
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	248.062	253.760
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.067	1.861
Sonstige Erträge	23.516	23.554
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-1.788.988	-1.697.411
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	200.702	246.302
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.588.286	-1.451.109
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-367.728	-348.882
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-79.938	-87.057
Rückversicherungsprovisionen	22.187	28.690
Summe Betriebsaufwand	-425.479	-407.249
Sonstige Aufwendungen	-55.879	-72.060
Gewinn vor Steuern	122.127	110.248
Steueraufwand	-21.656	-19.382
Periodenüberschuss	100.471	90.866
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>94.505</i>	<i>83.249</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>5.966</i>	<i>7.617</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)	2,95	2,60

IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

30.9.2010

30.9.2009

in TEUR

	30.9.2010	30.9.2009
Periodenüberschuss	310.270	280.898
+/- im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	34.760	20.720
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	173.800	211.716
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*	-66.907	-41.149
Summe Im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern	451.923	472.185
davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar	427.080	448.380
davon Anteile der Minderheiten	24.843	23.805

*Die Steuern resultieren ausschließlich aus Nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

**für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. September 2010
(inklusive Vergleichsperiode)**

1.1.-30.9.2010

1.1.-30.9.2009

in TEUR		
Periodenergebnis	310.270	280.898
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	1.592.035	1.110.720
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-255.968	-183.471
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten, sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	85.065	-57.635
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-17.761	146.402
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	-11.624	177.766
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-121.468	-90.781
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	81.231	220.472
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-1.380	-41.466
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	-1.327	-12.765
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-8.602	-243.840
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	51.579	18.050
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-282.221	191.968
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.419.829	1.516.318
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	21.825	1.493
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-74.925	-446.065
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.517.126	2.928.807
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-2.539.813	-4.171.920
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	322.083	201.299
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-315.261	-588.250
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	84.989	14.340
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-140.383	-160.529
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-298.892	-465.562
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	118.480	760.047
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.304.771	-1.926.340
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	0	250.000
Nicht beherrschende Anteile an Kapitalerhöhungen	0	0
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	404	39.368
Dividendenzahlungen	-165.363	-174.624
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-25.331	-3.988
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-190.290	110.756
Veränderung der Finanzmittel	-75.231	-299.266
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	484.523	619.327
Veränderung der Finanzmittel	-75.231	-299.266
Konsolidierungskreisänderung	23.129	18.134
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-11.644	-4.611
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	420.777	333.584
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>71.368</i>	<i>56.391</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	558.793	515.073
Erhaltene Dividenden	113.622	123.646
Gezahlte Zinsen	41.383	75.447
Bezahlte Ertragssteuer	65.844	159.772

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.109.092	1.035.067	930.346	939.146	0	1.203	2.039.438	1.975.416
B. Kapitalanlagen	6.961.029	4.133.395	19.783.768	20.883.643	930.932	877.013	27.675.729	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.293.170	4.628.446	0	0	5.293.170	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.208.820	990.317	129.262	125.586	1.340	1.334	1.339.422	1.117.237
E. Forderungen	1.114.585	1.028.377	532.907	510.987	16.789	24.085	1.664.281	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	75.324	95.581	17.313	15.185	0	40	92.637	110.806
H. Übrige Aktiva	194.373	195.825	164.519	174.757	4.692	5.426	363.584	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	176.637	114.068	243.275	366.470	865	3.985	420.777	484.523
Zwischensumme	10.839.860	7.592.630	27.094.560	27.644.220	954.618	913.086	38.889.038	36.149.936
Aktive Steuerabgrenzung							109.932	122.329
Summe AKTIVA							38.998.970	36.272.265

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009	30.9.2010	31.12.2009
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	309.670	263.987	235.583	281.362	500	0	545.753	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.830.362	4.271.345	18.709.452	17.454.165	894.200	852.747	24.434.014	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.114.836	4.376.160	0	0	5.114.836	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	352.071	311.281	190.937	237.239	32.970	36.381	575.978	584.901
F. Verbindlichkeiten	2.446.514	693.196	455.795	2.237.093	44.345	121.956	2.946.654	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	58.893	77.734	15.364	28.193	1.362	6.424	75.619	112.351
I. Übrige Passiva	40.736	51.028	178.210	183.080	26	286	218.972	234.394
Zwischensumme	8.038.246	5.668.571	24.900.177	24.797.292	973.403	1.017.794	33.911.826	31.483.657
Passive Steuerabgrenzung							169.379	160.035
Eigenkapital							4.917.765	4.628.573
Summe PASSIVA							38.998.970	36.272.265

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTS- BEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	3.352.950	3.343.270	2.939.577	2.521.017	245.817	241.714	6.538.344	6.106.001
Abgegrenzte Prämien	2.748.442	2.625.617	2.928.399	2.509.069	242.550	239.604	5.919.391	5.374.290
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	134.829	163.767	731.098	552.254	22.639	4.583	888.566	720.604
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	7.170	3.488	-35	3.120	0	-7	7.135	6.601
Sonstige Erträge	30.737	53.624	78.233	31.862	4	65	108.974	85.551
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.836.037	-1.729.217	-2.968.123	-2.485.495	-200.680	-199.297	-5.004.840	-4.414.009
Betriebsaufwand	-787.990	-728.293	-496.370	-472.066	-26.948	-30.519	-1.311.308	-1.230.878
Sonstige Aufwendungen	-117.347	-136.405	-112.609	-64.586	-216	-667	-230.172	-201.658
Gewinn vor Steuern	179.804	252.581	160.593	74.158	37.349	13.762	377.746	340.501

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	3.193.454	3.005.616	1.290.066	1.198.532	478.512	469.372	534.545	405.750
Abgegrenzte Prämien	2.844.665	2.652.089	1.182.861	1.026.690	436.117	411.805	489.400	368.707
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	634.954	539.724	92.297	51.408	35.318	28.173	40.542	24.933
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	5.472	3.942	1.663	2.659	0	0	0	0
Sonstige Erträge	16.315	8.504	11.665	18.887	3.574	2.935	4.053	3.003
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.801.926	-2.518.517	-830.727	-682.495	-348.492	-321.747	-318.034	-207.997
Betriebsaufwand	-493.643	-469.364	-302.103	-258.076	-64.946	-68.550	-190.273	-159.144
Sonstige Aufwendungen	-25.214	-32.171	-51.940	-60.685	-32.546	-36.546	-7.934	-10.023
Gewinn vor Steuern	180.623	184.207	103.716	98.388	29.025	16.070	17.754	19.479

	Rumänien		Übrige CEE-Märkte		Sonstige Märkte		Gesamt	
	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	396.606	455.916	433.853	418.804	211.308	152.011	6.538.344	6.106.001
Abgegrenzte Prämien	372.565	414.618	387.238	350.434	206.545	149.947	5.919.391	5.374.290
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	32.276	33.452	40.389	29.063	12.790	13.851	888.566	720.604
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	7.135	6.601
Sonstige Erträge	10.836	26.708	5.371	6.265	57.160	19.249	108.974	85.551
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-261.629	-320.782	-278.579	-247.779	-165.453	-114.692	-5.004.840	-4.414.009
Betriebsaufwand	-113.000	-128.272	-127.177	-121.361	-20.166	-26.111	-1.311.308	-1.230.878
Sonstige Aufwendungen	-15.158	-9.141	-22.446	-21.307	-74.934	-31.785	-230.172	-201.658
Gewinn vor Steuern	25.890	16.583	4.796	-4.685	15.942	10.459	377.746	340.501

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. SEPTEMBER 2010

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1.-3. Quartal 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Die PZM Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. Vienna Insurance Group wurde erstmals im 1. Quartal 2010 und die CJSC Insurance Company "Ukrainian Insurance Group" erstmals im 3. Quartal 2010 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die Ray Sigorta A.Ş. wurde bisher quotal in den Konzernabschluss

miteinbezogen und ebenfalls im 3. Quartal 2010 zum ersten Mal vollkonsolidiert. Die Gesellschaften Sigma Vienna Insurance Group Sh.A., Tirana, die WINNER Vienna Insurance Group, Skopje, sowie die „WIENER RE“ akcionarsko društvo za reosiguranje wurden erstmals im 2. Quartal 2009 und die CAME Holding GmbH, Wien, erstmals im 3. Quartal 2009 vollkonsolidiert.

Ende 2009 wurde das Versicherungsportfolio der BULGARSKI IMOTI LIFE Insurance Company AD, welche per 1.1.2010 endkonsolidiert wurde, auf die BULSTRAD LIFE VIENNA INSURANCE GROUP Joint Stock Company übertragen. Die Omniasig Asigurari de Viata SA wurde, aufgrund des Verkaufs Mitte 2010, im 1. Quartal 2010 und die DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, im 3. Quartal 2009 endkonsolidiert. Die bisher im Konzernabschluss einbezogene DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, wurde im Geschäftsjahr 2009 gespalten. Der aus Konzernsicht wesentliche Teil wurde in die neugegründete CAME Holding GmbH, Wien, übertragen.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 wurde die KONTINUITA poistovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, mit der KOMUNÁLNA poistovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Im 1. Halbjahr 2010 wurden außerdem die beiden kroatischen Gesellschaften Helios Vienna Insurance Group d.d. sowie Cosmopolitan Life Vienna Insurance Group d.d. verschmolzen. Die fusionierte Gesellschaft tritt unter dem Namen Helios Vienna Insurance Group d.d. auf.

Änderung der Konzernstruktur

Mit Wirkung vom 3. August 2010 wurde die Abspaltung des operativen Versicherungsgeschäftes in Österreich von den Holdingfunktionen des Konzerns rechtskräftig. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group führt damit als größte Einzelgesellschaft des Konzerns so wie bisher das Schaden- und Unfall-, Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft. Neben den üblichen internationalen Steuerungsaufgaben eines börsennotierten Konzerns widmet sich die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe dem Rückversicherungs- und internationalen Firmengeschäft.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die im 1.-3. Quartal 2010 entstandenen Schäden aus Naturkatastrophen lagen im Konzern bei mehr als EUR 180 Mio. brutto.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1.-3. Quartal 2009 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2010	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2009
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	421.303	433.707
Haushaltsversicherung	178.570	167.963
Sonstige Sachversicherungen	288.263	293.838
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	926.685	893.817
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	725.898	758.293
Unfallversicherung	238.087	226.092
Haftpflichtversicherung	244.098	225.713
Rechtsschutzversicherung	36.979	36.360
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	52.644	49.062
Kredit- und Garantievversicherung	16.674	14.675
Sonstige Versicherungen	176.627	138.219
Zwischensumme	3.305.828	3.237.739
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	1.111	192
Sonstige Versicherungen	46.011	105.339
Zwischensumme	47.122	105.531
Summe	3.352.950	3.343.270

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2009
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.636.174	1.588.302
Einmalprämien	1.291.188	921.180
Summe verrechnete Prämien (direkt)	2.927.362	2.509.482
<i>davon aus:</i>	<i>2.927.362</i>	<i>2.509.482</i>
Verträgen mit Gewinnbeteiligung	1.402.369	1.383.104
Verträgen ohne Gewinnbeteiligung	224.054	297.365
Verträgen fonds- und indexgebundene Versicherung	1.300.939	829.013
<i>davon aus:</i>	<i>2.927.362</i>	<i>2.509.482</i>
Einzelversicherungen	2.754.328	2.369.722
Gruppenversicherungen	173.034	139.760

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09
in TEUR								
Laufende Erträge	268.858	130.110	693.491	815.466	28.292	28.038	990.641	973.614
Erträge aus Zuschreibungen	14.198	8.260	100.342	55.104	1.418	5.878	115.958	69.242
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	59.704	136.542	93.982	138.940	3.866	16.117	157.552	291.599
Summe	342.760	274.912	887.815	1.009.510	33.576	50.033	1.264.151	1.334.455

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.09
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	56.934	13.919	30.783	87.044	1.122	3.183	88.839	104.146
Impairment von Kapitalanlagen	50.711	37.254	19.489	114.339	966	4.741	71.166	156.334
Währungsänderungen	1.209	-4.182	-4.155	-1.431	14	-10	-2.932	-5.623
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	5.408	31.038	23.958	143.217	1.462	30.270	30.828	204.525
Zinsaufwendungen	39.273	22.154	34.011	64.456	4.244	5.089	77.528	91.699
Übrige Aufwendungen	54.396	10.962	52.631	49.631	3.129	2.177	110.156	62.770
Summe	207.931	111.145	156.717	457.256	10.937	45.450	375.585	613.851

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.9.2010		1.1.-30.9.2009	
Periodenüberschuss	TEUR	310.270	TEUR	280.898
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	290.952	TEUR	263.082
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	3,03	EUR	2,74

	1.7.-30.9.2010		1.7.-30.9.2009	
Periodenüberschuss	TEUR	100.471	TEUR	90.866
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	94.505	TEUR	83.249
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	2,95	EUR	2,60

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2009	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2009	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2009
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.976.813	1.904.142	-234.776	-312.432	1.742.037	1.591.710
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	234.449	212.016	-164.325	-98.764	70.124	113.252
Zwischensumme	2.211.262	2.116.158	-399.101	-411.196	1.812.161	1.704.962
Veränderung der Deckungsrückstellung	2	3	-1	0	1	3
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2.993	1.267	-509	-105	2.484	1.162
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	21.106	25.240	285	-2.150	21.391	23.090
Gesamtbetrag der Leistungen	2.235.363	2.142.668	-399.326	-413.451	1.836.037	1.729.217
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.802.769	1.802.459	-16.037	-18.640	1.786.732	1.783.819
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	17.837	7.869	-1.332	-1.355	16.505	6.514
Zwischensumme	1.820.606	1.810.328	-17.369	-19.995	1.803.237	1.790.333
Veränderung der Deckungsrückstellung	1.025.428	657.345	-1.094	-6.212	1.024.334	651.133
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	736	-826	-26	0	710	-826
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	139.842	44.855	0	0	139.842	44.855
Gesamtbetrag der Leistungen	2.986.612	2.511.702	-18.489	-26.207	2.968.123	2.485.495
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	149.492	154.646	359	-210	149.851	154.436
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.298	177	3	-13	3.301	164
Zwischensumme	152.790	154.823	362	-223	153.152	154.600
Veränderung der Deckungsrückstellung	37.533	33.812	-8	-61	37.525	33.751
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.003	10.946	0	0	10.003	10.946
Gesamtbetrag der Leistungen	200.326	199.581	354	-284	200.680	199.297
GESAMTSUMME	5.422.301	4.853.951	-417.461	-439.942	5.004.840	4.414.009

BETRIBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010
<i>in TEUR</i>				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	696.165	412.416	19.044	1.127.625
Zwischensumme	696.165	412.416	19.044	1.127.625
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	163.481	89.349	9.241	262.071
Anteilige Personalaufwendungen	90.046	37.932	4.507	132.485
Anteilige Sachaufwendungen	73.435	51.417	4.734	129.586
Zwischensumme	163.481	89.349	9.241	262.071
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-71.656	-5.395	-1.337	-78.388
Summe	787.990	496.370	26.948	1.311.308

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2009	1.1.-30.9.2009	1.1.-30.9.2009	1.1.-30.9.2009
<i>in TEUR</i>				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	635.957	383.687	19.187	1.038.831
Zwischensumme	635.957	383.687	19.187	1.038.831
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	175.633	92.744	11.565	279.942
Anteilige Personalaufwendungen	85.136	39.290	5.833	130.259
Anteilige Sachaufwendungen	90.497	53.454	5.732	149.683
Zwischensumme	175.633	92.744	11.565	279.942
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-83.297	-4.365	-233	-87.895
Summe	728.293	472.066	30.519	1.230.878

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.9.2010	31.12.2009
Österreich	6.243	6.368
Außendienst	2.864	2.965
Innendienst	3.379	3.403
Außerhalb Österreichs	17.807	18.018
Außendienst	10.112	10.101
Innendienst	7.695	7.917
Summe	24.050	24.386

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf

den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



Dr. Günter Geyer
Generaldirektor, CEO
Vorstandsvorsitzender



Dr. Peter Hagen
Generaldirektor-Stellvertreter
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO
Vorstandsmitglied



Ing. Martin Diviš, MBA
Vorstandsmitglied



Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied

Wien, am 5. November 2010

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Günter Geyer: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Rechtsfragen, Human Resources; Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Zweigniederlassungen Italien und Slowenien), Slowakei

Dr. Peter Hagen: Sponsoring, Kostenstruktur Konzern, Group IT/Back Office, SAP Smile Solutions, VIG Re, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II)

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Asset-Risk Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen; Länderverantwortungen: Deutschland, Liechtenstein, Kroatien

Ing. Martin Diviš, MBA: Ertragssteuerung Kfz-Versicherung; Länderverantwortungen: Tschechische Republik, Ukraine, Weißrussland

Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Bulgarien, Polen, Rumänien

Mag. Peter Höfinger: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Ungarn, Serbien

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 29. Oktober 2010

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/investor-relations/downloads heruntergeladen werden.

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21919
Fax: +43 (0)50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringleier
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vorstandsfoto: Udo Titz
Inhouse produziert mit FIRE.sys

17PG008/3-10 (10.11 – J20102512)